

## Anlage 2

Konzept zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Altona:

Kinder und Jugendliche sollen in unserer Gesellschaft mitreden und mitgestalten können. Eure Beteiligung ist wichtig für die Weiterentwicklung unseres Stadtteils. Wir müssen euch die Möglichkeit geben, gemeinsam mit anderen die Bedingungen eures Lebens mitzugestalten. Ihr seid Experten und Expertinnen eures Lebensumfeldes. Es ist daher nur folgerichtig, euch in die Entwicklung eures Stadtteils einzubeziehen. Es ist wichtig, euch an Entscheidungen zu beteiligen, die euer Wohlbefinden in der Familie, das Lernen und eure Sicherheit betreffen.

Der Bezirk Altona in Hamburg setzt sich dafür ein, dass Kinder und Jugendliche stets an Planungen und Entscheidungen beteiligt werden. Ihr sollt frühzeitig die Möglichkeit erhalten, auf alle Bereiche eures Lebens Einfluss zu nehmen. Dadurch sollt ihr unterstützt werden, selbstbestimmt zu handeln und Verantwortung in der Gesellschaft zu übernehmen.

Um dies zu erreichen, müsst ihr gleichberechtigt an allen Entscheidungen teilhaben können. Ihr sollt Raum haben, eure eigenen und gemeinsamen Bedürfnisse und Anliegen auszudrücken und gemeinsam mit anderen umzusetzen. Ihr sollt bei allen Fragen und Vorhaben, die euren Stadtteil und euch selbst betreffen, verbindlich beteiligt werden.

### 1. Workshops:

Für euch gibt es Beteiligungsworkshops, oft in Zusammenarbeit mit Jugendeinrichtungen und Schulen. Ihr könnt auch selbst Workshops planen und umsetzen. Die Ergebnisse dieser Workshops werden dem Jugendhilfeausschuss vorgestellt. Alle Ideen und Vorschläge, auf die ihr euch im Workshop geeinigt habt, werden schriftlich festgehalten und allen Beteiligten zugänglich gemacht. Wir werden auch Websites nutzen, um Kinder und Jugendliche über die Ergebnisse und die nächsten Schritte zu informieren. Die Workshops werden regelmäßig angeboten. Alle Treffen sind für alle offen. Die Teilnahme ist freiwillig und ihr könnt jederzeit nachvollziehen, was besprochen und gemacht wird.

### 2. Inklusiver Kinder und Jugendbeirat

Ein inklusiver Kinder- und Jugendbeirat wird eingerichtet. Dieser Beirat dient als Bindeglied zwischen der Bezirksversammlung, den Kindern und Jugendlichen. Alle Kinder und Jugendlichen können in den Beirat gewählt werden. Er beschäftigt sich mit verschiedenen Themen wie Plätzen für Jugendliche, Verkehr, Freizeitangeboten, Kultur, Sport, Bildung und Umwelt. Die maximal 21 Mitglieder des Beirats werden von Kindern und Jugendlichen gewählt. Sie beraten die Ausschüsse und die Bezirksversammlung.

### 3: Koordinierungsstelle

Wir werden eine Anlaufstelle einrichten, wo ihr eure Ideen und Vorschläge äußern könnt. Die Mitarbeitenden werden euch bei euren Vorhaben und Projekten unterstützen. Ziel ist es, die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen langfristig und effektiv zu gestalten.

Wir sind davon überzeugt, dass die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen sehr wichtig ist. Wenn ihr euch einbringt und eine Stimme habt, können wir gemeinsam eine bessere Zukunft für alle schaffen.